



Ein neues Unternehmen in Katlenburg stellt sich vor

„Klosterhof Walnussveredlung“ ist der Name unseres landwirtschaftlich-gärtnerischen Betriebes auf dem „Stille-Hof“ in Katlenburg. Wir sind Marlene und Philipp Herwig und betreiben seit 2010 einen Sonderkulturbetrieb mit dem wir uns auf die Herstellung von veredelten Walnussbäumen spezialisiert haben. Bei der Veredlung von Obstgehölzen werden die positiven Eigenschaften von zwei verwandten Pflanzenarten miteinander verbunden. Für die Walnussveredlung bedeutet das, eine gut schmeckende, optisch ansprechende Walnussorte wird auf eine robuste und widerstandsfähige Unterlage veredelt. Wir veredeln und verkaufen ausschließlich alte in Deutschland seit Jahrhunderten an das Klima angepasste Sorten. Ein verkaufsfähiger junger Baum hat ein Alter von drei Jahren und eine Größe von 1,5m bis zu 2,5m. Abnehmer für unser sehr spezielles

Produkt sind Baumschulen in ganz Deutschland, landwirtschaftliche Betriebe die eigene Plantagen anlegen und erweitern und natürlich Walnussliebhaber die für Ihren Garten eine besondere Walnussorte suchen. Unser Sortiment besteht aus sieben verschiedenen Sorten, die nach deren ursprünglichen Herkünften in Deutschland benannt sind. Typische Sorten sind zum Beispiel die Spreewalder Walnuss, die Moselaner- und die Weinheimer Walnuss.

Da die Veredlung von Walnussbäumen im Vergleich zu anderen Obstarten sehr schwierig ist und mit niedrigen Anwuchsraten gerechnet werden muss, gibt es in Deutschland nur drei bis vier gärtnerische Betriebe die sich mit der Walnussveredlung beschäftigen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.klosterhof-walnussveredlung.de telefonisch unter 05552/255 oder persönlich bei uns auf dem Hof.

Kommunalpolitisches Infoblatt



für Katlenburg

Impressum

CDU Ortsverband Katlenburg
Tobias Grote (V.i.S.d.P.)
Graf-Dietrich-Ring 3
37191 Katlenburg-Lindau
Tel. 05552 / 999 090

info@cdu-katlenburg-lindau.de
www.cdu-katlenburg-lindau.de

Satz

LICHTJAHR media
Am Bahndamm 3
37191 Katlenburg-Lindau
info@lichtjahr-media.de
www.lichtjahr-media.de

Fotos: © CDU OV Katlenburg
Wappen: altes Wappen der Gemeinde

Ausgabe
April 2014



Liebe Katlenburger!

Es ist mal wieder soweit: der CDU-Ortsverband gibt ein weiteres Info-Blatt heraus. Wir hoffen, uns ist es auch diesmal gelungen, über Themen zu berichten, die Sie alle interessieren. Wenn Sie Fragen zu anderen Bereichen unserer kommunalpolitischen Arbeit haben, über die wir an dieser Stelle noch nicht geschrieben haben, sprechen Sie uns an, wir stehen gern mit Auskünften zur Verfügung.



Tobias Grote

Gemeindehaushalt 2014

Der Gemeinderat hat am 06.02.2014 den Haushalt für das Jahr 2014 verabschiedet. Er ist solide aufgestellt und bietet Platz für Investitionen in Höhe von 1,3 Millionen €. Davon fallen allein auf den Ortsteil Katlenburg 477 500 €. Diese Summe ist erforderlich, um den Ausbau des Hagenstieges voranzutreiben, die Verbesserung der Trinkwasserversorgung in der Siedlung vorzunehmen, die Stadtanierung weiter zu führen und den Spielplatz auf dem Kapellenberg zu verbessern.

Weitere ca. 700 000 € sind im Haushalt für Infrastrukturmaßnahmen und Gebäudeunterhaltung vorgesehen. Mit einer deutlichen Erhöhung des

Zuschusses für die Kindertagesstätten im Gemeindegebiet von 660 000 € in 2013 auf 720 000 € in 2014 denkt die Gemeinde in vorbildlicher Weise an die nachfolgenden Generationen.

Durch die konsequente solide Finanzpolitik, die stets von einer breiten Mehrheit getragen wurde, steht die Gemeinde Katlenburg-Lindau heute gut da, kann auf Gebührenerhöhung in 2014 verzichten und braucht weder über Stütze vom Land, die die finanzielle Bewegungsfreiheit unserer Kommune stark einschränken würde, noch über eine aus finanziellen Gründen erforderliche Fusion mit anderen Gemeinden nachzudenken.



Brigitte Hankel ist das neue Gesicht in der Gemeindeverwaltung



Brigitte Hankel

Frau Hankel ist verheiratet, hat 2 Kinder und wohnt in Osterode. Mitte Dezember hat sie die Nachfolge von Heinz Zietlow als neue Kämmerin in unserer Gemeinde angetreten.

Nach dem Abitur in Hann-Münden begann 1993 ihre berufliche Laufbahn beim Landkreis Göttingen als Kreisinspektorin. Hierbei absolvierte sie ein Fachhochschulstudium. Nach dessen Abschluss mit erfolgreicher Laufbahnprüfung war Frau Hankel beim Landkreis Göttingen auf verschiedenen Positionen beschäftigt. Zu ihren Aufgaben gehörte die interne Organisation, die Mitwirkung bei der Erstellung des Raumordnungsprogramms und die Einführung der Kosten-/Leistungsrechnung.

Von 1999 bis 2002 war Frau Hankel im Erziehungsurlaub und wechselte danach zur Stadt Osterode. Dort hat sie zunächst im Rechnungswesen gearbeitet und hat an der Verwaltungsakademie Göttingen nebenberuflich ein betriebswirtschaftliches Aufbaustudium absolviert.

Aufgrund ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse wurde Frau Hankel dann in der Stadtverwaltung Osterode mit der Federführung der Umstellung auf das neue Rechnungswesen betraut. Da die Gemeinde Katlenburg-Lindau hier schon ein kleines Stück weiter war, hat sie gerne den Rat von Heinz Zietlow eingeholt und mit ihm und Prof. Goldbach in einem Projekt zu diesem Thema zusammen gearbeitet. Es ist somit auf ihrer jetzigen Position in unserer Gemeinde ein kontinuierlicher Übergang gewährleistet. Dieses hat sich bereits jetzt bei der Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 gezeigt.

Auf die Frage, was Frau Hankel bewogen hat zur Gemeinde Katlenburg-Lindau zu wechseln, kam spontan die Antwort, sie möchte bei einer Kommune arbeiten bei der die Finanzen in Ordnung sind und keine Mangelverwaltung herrscht. Weiterhin hat sie natürlich auch die Führungsaufgabe gereizt.